

# 10. Newsletter 10/2019

- Inhalt:
- 1) Bericht Sommerfest
  - 2) Kalenderaktion
  - 3) Neues Projekt „Kies für Sokolka“
  - 4) Regenbogenbrücke
  - 5) Lesergeschichten
  - 6) Projektplanung Ungarn
  - 7) Nikolausaktion
  - 8) Spendenaktion Aliz



## 1. Rückblick Sommerfest

In diesem Jahr fand unser Sommerfest auf dem Campingpark Bergisches Land bei Lindlar Nähe Köln statt. Der Anmelderekord lag in diesem Jahr bei über 70 Personen mit 45 Hunden ☺ Einige Teilnehmer rückten schon Freitag an, gut ausgerüstet und campingerprobt mit Wohnwagen oder



Wohnmobil (Danke hier an alle die uns dann auch gleich fleißig beim Aufbau geholfen haben!). Samstag pünktlich um 16:00 Uhr erwartete unsere Gäste ein festlich geschmückter Bereich bei strahlendem Sonnenschein. Die gute Laune von Petrus



übertrag sich schnell auf alle Anwesenden. Wir starteten mit einer offiziellen Begrüßung und der Überreichung einer Ehrenurkunde. Diese ging in diesem Jahr an Frau Dr. Kim, die uns schon seit Jahren mit Spenden aus ihrer Praxis unterstützt. Sichtlich gerührt nahm Frau Dr. Kim ihre Ehrenmitgliedschaft entgegen und bedankte sich



bei dem Vorstand von Notfelle indem sie allen Anwesenden ihren Respekt vor der Arbeit unseres Vereins aussprach. Danke hier nochmal Frau Dr. Kim für ihre langjährige und dauerhafte Unterstützung! Anschließend mischte sich das Team von Notfelle unter die



Gäste und es wurden viele Informationen ausgetauscht. Neue Projekte, neue Mitgliedschaften und Patenschaften wurden geboren. Angeregt unterhielten sich die Familien untereinander und tauschten die eine oder andere kuriose Erfahrung mit ihren Schützlingen aus. Es gab wie immer ein leckeres Angebot an mitgebrachten Salaten, Dips, Kuchen und Nachspeisen



sowie an Getränken. Unterstützt von unseren bewährten Grillmeistern Karsten und Michi sind alle gut versorgt worden.

Im Mittelpunkt standen aber natürlich die Vierbeiner. Stolz zeigten Frauchen und Herrchen, was aus ihrem/ ihren Schützlingen geworden ist. Und was haben sich die Fellnasen gemacht, Hut ab an alle Familien. Der schönste Moment gestaltete sich für alle



Teammitglieder von Notfelle, als sage und schreibe 31 Fellnasen gleichzeitig im Auslauf waren und es weder lautes Gebelle oder laute Kommandos gab. Da standen selbst uns kurz die Tränen vor Freude in den Augen. Leise flüsterten wir uns als Team zu: „Alles richtig gemacht“.

Eine ganz besondere Überraschung gab es für das Team von Notfelle. Eine Familie brachte eine Notfelle-Torte mit, die so schön war, das sie keiner anschneiden wollte. Bettina und Sybille vom Vorstand taten dies dann stellvertretend für alle



Fellnasen und das Team von Notfelle. Und was die „Notfelle - Gemeinschaft“ zusammen mit den Familien ausmacht, konnte man live erleben als plötzlich das Wetter umschlug und heftige Windböen über den Platz fegten. Ruckzuck waren die Pavillons von allen Gästen und dem Team zusammengepackt. Respekt - das war eine tolle Leistung! Nachdem das Unwetter sich verzogen hatte konnten wir an das Lagerfeuer zurückkehren und den Tag gemütlich

ausklingen lassen. Es war ein tolles Fest und wir hoffen zum nächsten Sommerfest am 6. Juni 2020 in der Nähe von Hamburg alle wieder zu sehen. Wir freuen uns drauf und sagen Danke für diesen wunderschönen Tag an alle Familien, Unterstützer, Paten und Mitglieder!



Euer Team von Notfelle



Unsere Abstimmung für die diesjährigen Kalenderfotos läuft aktuell auf Facebook. Also fleißig liken, wir sind schon sehr gespannt, wer es in diesem Jahr auf die großen Monatsbilder schafft!  
Wie immer bekommt jeder Teilnehmer einen Platz im Kalender. Über das Abstimmungsergebnis und das fertige Layout informieren wir euch natürlich auch. Der Kalender kann schon zum Vorbestellpreis von 13,50€ über [Kerstin@notfelle-ev.de](mailto:Kerstin@notfelle-ev.de) geordert werden (nachher kostet er 16€). Bitte unbedingt Name, Adresse und Stückzahl angeben! Bezahlung bitte unter Betreff „Kalender“ und mit Namen auf unser Vereinskonto DE17 3056 0548 3505 8670 16 oder per paypal [info@notfelle-ev.de](mailto:info@notfelle-ev.de) .

### 3) Neues Projekt „Kies für Sokolka“

Das Tierheim Sokolka in Polen liegt am Waldrand vor der Ortschaft. Das Gelände sowie die offenen Außenzwinger stehen auf Sand/ Lehm Boden. Wenn es regnet oder wenn der Schnee schmilzt läuft das Wasser nicht ab sondern bildet Pfützen, so dass sich der Boden in einen schlammigen, matschigen Untergrund verwandelt. Die Hunde, die das ganze Jahr in ihren Außenzwingern eh schon den ständig wechselnden Witterungen ausgesetzt sind, stehen und liegen dann im Schlamm und werden oft tagelang nicht trocken. Dadurch verdreckt und



verfilzt das sowieso schon ungepflegte Fell oft so, dass sie unerträgliche Schmerzen haben, sie frieren ständig und werden krank da sich durch das stehende Brackwasser Keime verbreiten. Da das Tierheim ständig überbelegt ist (wir haben derzeit die Rekordzahl von noch nie dagewesenen 140 Hunden in Sokolka), können wir während den Nässezeiten auch keine Hunde in trockene Zwinger verlegen lassen- es gibt einfach keine freien Plätze...Da das trocken legen des Geländes eine utopische Summe verschlingen würde und logistisch momentan gar nicht möglich ist, würden wir den Polen gerne mit 2-3 LKW-Ladungen groben

Kies helfen, damit sie die großen Freilaufzwinger sowie den Hof der tagsüber auch als Auslauf genutzt wird, etwas auffüllen können um wenigsten die großen Löcher zu stopfen in denen das Wasser steht. Wir haben dafür 800€ veranschlagt und hoffen wie immer, einen Teil des Geldes über unsere treuen Unterstützer zusammen zu bekommen! Wie immer sind wir auch über kleine Beträge dankbar- selbst eine 1€-Spende füllt ein kleines Loch ;) Wer spenden mag bitte mit Betreff „Kies für Sokolka“ auf unser Vereinskonto DE17 3056 0548 3505 8670 16 oder per paypal [info@notfelle-ev.de](mailto:info@notfelle-ev.de). Danke schon jetzt, wir wissen wir schaffen das gemeinsam!



## 4. Regenbogenbrücke

-4-



Auf **Lilou** wartete in Deutschland ein liebes Zuhause. Sie wurde kurz vor einer unserer Touren reserviert. Das Tragische an ihrer Geschichte war, dass wir sie als wir vor Ort waren noch nicht mitnehmen konnten weil wir so kurzfristig keine Transportpapiere bekommen konnten. Also ließen wir sie schweren Herzens da und versprachen ihr ihre Box für die nächste Tour. Zwei Tage später war Lilou tot. Sie wurde von einer anderen Hündin tot gebissen. Der Stress unter den Hunden ist leider groß, vor allem wenn das Tierheim so voll ist wie jetzt gerade...

Wir sind in Gedanken bei Lilou und bei ihrer Familie die sich so auf sie gefreut hat. Komm gut rüber Lilou, wir werden dich nie vergessen 🥺  
Das gesamte Team von Notfelle e.V.

Mach's gut **Avril** ...du hast nach schwerer Krankheit deine letzte Reise angetreten...6 Jahre hast du jeden Tag tapfer und voller Hoffnung in unserem Partner Tierheim in Ungarn auf ein Zuhause gewartet... wir haben es nicht geschafft auch für dich ein Körbchen zu finden...Die Jahre zogen ins Land, viele deiner Tierheim Freunde hast du kommen und gehen sehen... dich wollte niemand haben, so sehr wir und auch die Helfer vor Ort sich bemüht haben...Dein Körper wurde schwächer, vielleicht hast du innerlich aufgegeben und konntest zum Schluss nicht mehr...die Mitarbeiter vom Tierheim haben um dich gekämpft aber leider vergebens, du bist nachts ganz leise eingeschlafen....Bitte vergesse uns dort oben nicht, wir werden dich ganz schrecklich vermissen ❤️ Ein trauriges Team Notfelle...



**Roka** hat es nicht mal auf unsere Homepage geschafft. Er wurde alt und unterernährt einfach entsorgt. Das Team vom Tierheim hat sich rührend um den alten Schatz gekümmert und versucht, ihn wieder aufzupäppeln aber alles war vergebens. Roka's Seele wollte nach Hause fliegen...er mußte nicht allein sterben aber die Zeit in der er Liebe bekam war viel zu kurz für ihn. Kleiner Roka, wir wünschen dir in einer anderen Welt all das was man dir in dieser Welt nicht geschenkt hat



Und auch die kleine **Mini** hat es leider nicht geschafft 🥺 sie war zu schwach und ihr kleines Herz hörte auf zu schlagen bevor wir ihr zeigen konnten wie schön die Welt sein kann...Kleines, wir werden dich in unseren Herzen tragen....



Gute 3 Jahre ist es nun schon her, dass ich von Hajnowka in Polen zu meiner Familie nach Deutschland kam. Ich habe mich auch schon prima eingelebt. Schon seit etwas längerer Zeit dachte mein Frauchen über eine ehrenamtliche Tätigkeit nach und las neulich in der Zeitung eine Anzeige des Malteser Hilfsdienstes, der weitere Hunde für seine Besucherhundestaffel suchte. Na das trifft sich ja gut, vielleicht könnte mir so eine Aufgabe ja auch gefallen, meinte sie, ging zum Infoabend und meldete uns zum Aufnahmetest an, denn nicht jeder Hund ist für so eine Ausbildung geeignet. Ich hab aber bestanden und an 5 Kursnachmittagen wurden wir dann zusammen mit unseren Besitzern zu "Besuchern auf 4 Pfoten" ausgebildet. Viel haben wir gelernt. Ich z.B. Frustrationstoleranz, bis die 3 langen Stunden eines Kurses vorbei waren, Leinenführigkeit und orientiert in fremde Gebäude gehen. Mein Frauchen z.B. Jagd- Angst- und Ausdrucksverhalten von uns Hunden, Kommunikation Mensch-Hund und erste Hilfe für Hund und Mensch. Nach einer Abschlussprüfung bin auch ich jetzt ein Besucherhund. Unter dem Motto "Menschen Freude schenken" gehe ich mit meiner Kollegin Malou in eine Senioreneinrichtung und in eine Kindertagesstätte zu Kindern und Jugendlichen mit Handycap. Dabei müssen wir keine großartigen Kunststücke können, sondern einfach nur ca. eine Stunde für die Menschen da sein. Nach einer Begrüßungsrunde dürfen die Seniorinnen und Senioren uns streicheln, mit uns reden, uns beim Spielen zuschauen und uns ein Leckerli spendieren. Am meisten freuen sie sich, glaub ich, über das warme weiche Fell und über meine Fellfarbe. Die Kinder in der Tagesstätte dürfen mit uns Gassi gehen. Sie bekommen die Leine und lernen, für kurze Zeit die Verantwortung für uns zu übernehmen. Ganz schön anstrengend, so ein Job! Ich musste mich auch erst mal daran gewöhnen, aber so langsam macht er mir richtig Spaß. Ich weiß auch schon genau, wenn ich mein blaues Halstuch umgebunden bekomme, dann geht es wieder los, zum " Menschen Freude schenken".



ein Besucherhund. Unter dem Motto "Menschen Freude schenken" gehe ich mit meiner Kollegin Malou in eine Senioreneinrichtung und in eine Kindertagesstätte zu Kindern und Jugendlichen mit Handycap. Dabei müssen wir keine großartigen Kunststücke können, sondern einfach nur ca. eine Stunde für die Menschen da sein. Nach einer Begrüßungsrunde dürfen die Seniorinnen und Senioren uns streicheln, mit uns reden, uns beim Spielen zuschauen und uns ein Leckerli spendieren. Am meisten freuen sie sich, glaub ich, über das warme weiche Fell und über meine Fellfarbe. Die Kinder in der Tagesstätte dürfen mit uns Gassi gehen. Sie bekommen die Leine und lernen, für kurze Zeit die Verantwortung für uns zu übernehmen. Ganz schön anstrengend, so ein Job! Ich musste mich auch erst mal daran gewöhnen, aber so langsam macht er mir richtig Spaß. Ich weiß auch schon genau, wenn ich mein blaues Halstuch umgebunden bekomme, dann geht es wieder los, zum " Menschen Freude schenken".

Viele Grüsse Euer Tofik

## 6. Projektplanung Ungarn

Ähnlich gelagert wie in Polen haben wir auch in Ungarn das Problem, dass bei Schneeschmelze oder Regen die Zwinger unter Wasser stehen. In Ungarn ist das Problem aber nicht mit Kies zu lösen. Dort müssen die bestehenden Zwinger im Dachbereich mit Regenrinnen versehen und die Böden mit einer Drainage versehen werden. Die Kosten dafür werden wir nächstes Jahr gemeinsam mit anderen örtlichen Vereinen hoffentlich auch über Spendenaktionen zusammen bekommen. Das größere Problem ist aber die Umsetzung: es gibt zu wenig Helfer vor Ort und eine Firma zu beauftragen kann sich niemand leisten. Unsere Idee ist es, eine Helferwoche zu organisieren. Wer also Lust hat und sich Zeit nehmen kann um eine Woche mit uns gemeinsam vor Ort wirklich zu arbeiten und aktive Hilfe zu leisten, teilt uns dies bitte sehr gerne im Vorfeld. Angestrebt ist ein Termin im April (eventuell die Woche vor oder nach Ostern) oder im Mai. Wir würden mit euch gemeinsam die Fahrt planen und Übernachtungen organisieren da wir ja die örtlichen Hotels kennen. Die Kosten sind dafür müsstet ihr natürlich selber tragen sonst macht so eine Aktion ja nicht viel Sinn... Männer mit



Werkzeugkoffer sind sehr gerne gesehen, aber erfahrungsgemäß wissen wir das auch die Mädels gut anpacken können ;) Wer Interesse hat das Tierheim mal von einer ganz anderen Seite kennen zu lernen darf sich gerne bei Kerstin unter [www.notfelle-ev.de](http://www.notfelle-ev.de) melden. Wir werden euch über dieses Projekt sowie auch ein anderes das wir für Ungarn geplant haben hier natürlich auf dem Laufenden halten und wären echt dankbar die eine oder andere hilfreiche Hand zu bekommen ☺



### 7) Nikolausaktion

Es ist wieder soweit: Wie in jedem Jahr sammeln wir von euch wieder liebevoll gepackte Päckchen für unsere Nikolaustouren ein.

Wir fahren bereits (Achtung, dieses Jahr recht früh!) vom **22.11.-24.11.2019 Polen** an, und dann vom **20.-22.12.2019 Ungarn**. Wer also seinem Patenhund oder einer anderen Fellnase ohne Paten gerne eine Freude machen möchte ist herzlich eingeladen sich an dieser Aktion zu beteiligen. In die Pakete dürfen gerne: Halsbänder, Ungezieferhalsbänder, Futter (Trocken oder Dose), Kaustangen, Leckerli`s, robustes Spielzeug. Wer dem Team vor Ort eine Freude machen möchte schickt Kaffee (Instant oder gemahlen), Tee (in Beuteln), Gebäck, Schokolade.

Die Pakete für **Ungarn** bitte schicken an **Kerstin Wieck, Steinstraße 2 in 97265 Hettstadt**. Die Pakete für **Polen** bitte schicken an **Sybillie Liebscher, 22263943, Packstation 126 in 42389 Wuppertal**.

Die Pakete für **Ungarn** bitte schicken an **Kerstin Wieck, Steinstraße 2 in 97265 Hettstadt**. Die Pakete für **Polen** bitte schicken an **Sybillie Liebscher, 22263943, Packstation 126 in 42389 Wuppertal**.

Wichtig: bitte **AUSSEN** auf das Paket den Namen des Hundes oder „freie Verfügung“ drauf schreiben. Die sehr großen Pakete die zur freien Verfügung sind packen wir teilweise in kleine bunte Tüten um für die Hunde die keine Paten haben. Solltet ihr also später auf unseren Fotos euer großes Paket nicht sehen heißt das nicht dass wir es nicht mitgenommen haben. Zu viele große Pakete bekommen wir nicht ins Auto und letztes Jahr haben wir es Dank der Geschenkütten geschafft wirklich vor jeden Zwinger ein Geschenk zu stellen und jedem Hund eine kleine Freude zu machen! Wie immer machen wir ganz viele Bilder für euch.

Wer nicht dazu kommt ein Paket zu packen kann wie schon im letzten Jahr eine Geldspende schicken, von dem wir dann die fehlenden Pakete aufstocken, Wir haben aktuell 240 Hunde in beiden Tierheimen die sich alle über einen kleinen Weihnachtsengel freuen. Geldspenden mit Betreff „Weihnachten“ auf Konto DE17 3056 0548 3505 8670 16 oder per paypal über [info@notfelle-ev.de](mailto:info@notfelle-ev.de) .

Und nun viel Spaß beim Packen, Weihnachten ist schnell da ☺

### 7. Spendenaktion Aliz



Viele von euch haben unser Facebook-Posting für den Kangalrüden Aliz gesehen. Aliz wurde in wirklich erbärmlichem Zustand aufgefunden-abgemagert, von Maden zerfressen und entsorgt wie weggeworfener Müll...Dank euch konnten wir innerhalb kürzester Zeit über 400€ sammeln und davon einen großen Teil seiner Tierarztkosten in Ungarn bezahlen, vielen Dank dafür an alle Spender! Aliz erholt sich gut. Er wurde vor kurzem von einer ungarischen



Organisation übernommen die sich um Herdenschutzhunde kümmert und konnte das Tierheim verlassen. Ganz dickes Dankeschön an euch alle ❤

Solltet ihr Wünsche oder Anregungen haben, eventuell auch mal eure persönliche Geschichte und/oder den Weg zu eurem (unserem) Hund hier veröffentlichen oder sonst einen schönen Beitrag beisteuern wollen, schreibt mich gerne an unter [kerstin@notfelle-ev.de](mailto:kerstin@notfelle-ev.de) .

## Impressum

Tierschutzverein Notfelle e.V. „Helfen vor Ort- Hilfe, die ankommt“

Scharweg 44 42799 Leichlingen/Witzhelden Telefon: 02174-7604773

E-mail: [info@notfelle-ev.de](mailto:info@notfelle-ev.de) Website: [www.notfelle-ev.de](http://www.notfelle-ev.de)

Redaktion: Kerstin Wieck

Konto: DE17 3056 0548 3505 8670 16 BIC/Swift: GENODED1NLD

Hinweis: Die Weiterverwendung von Bildern oder Logos dieses Newsletters bedarf der Zustimmung von Notfelle e.V.

